



Information

Obm. Konrad Unterrainer, Feldmair 15, A-5621 St. Veit im Pongau
Tel. +43 650 270 30 58, E-Mail: uk@sbq.at Homepage: www.dunkle-biene.at

Mitteilungsblatt 1 / 2026

Mai 2026

Inhalt

Vorwort	1
Zucht 2026-Belegstellen.....	2
Zucht 2026 künstliche Besamung.....	2
Zuchtdatenbank BeeData Königinnentausch.....	2
Sonstiges.....	3

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde der
Dunklen Biene!

Am 28. März konnten wir bei unserer
Frühjahrstagung im Imkerhof Salzburg
erfreulicherweise über 20 Mitglieder und
Gäste begrüßen.



Neben Jahresrückblick und Vorschau wurden
mit den drei Vorträgen:

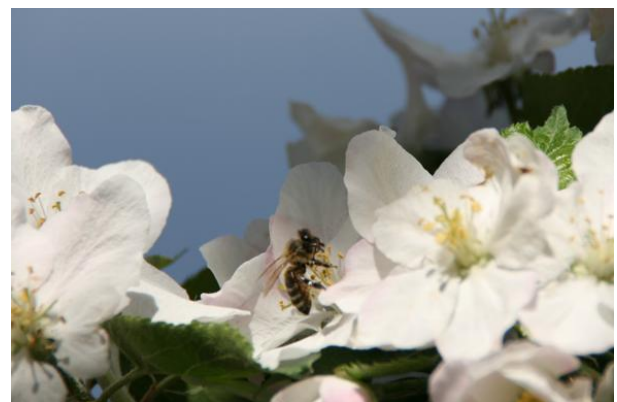
- „Körung ist mehr als Flügelvermessen“
- „Vom Prüfstand über Zuchtköniginnen
zu Leistungsdaten in BeeData“
- „Varroaresistenz -Grundlagen zur
Genetik und Selektion von VSH –
Zuchtprogramm - Dunkle Biene 2026“

sehr interessante Themen behandelt.

Ich darf ich mich bei unserer Zuchtreferentin
Christina Hötzingler für ihren Vortrag und beim
Imkerhof Salzburg für die zur
Verfügungstellung der Räumlichkeit und die
Bewirtung bedanken.

Im nachstehenden Mitteilungsblatt will ich über
die geplanten Aktivitäten für 2026 informieren
und wünsche allen eine erfolgreiche
Zuchtsaison und ein gutes Honigjahr.

Mit lieben Grüßen euer
Obmann Konrad Unterrainer



Apis Mellifera Mellifera auf Apfelblüte

Zucht 2026-Belegstellen

2026 werden wieder die Belegstellen LS2 Schwabalm in Kleinarl und die Belegstelle LS6 Schüttachgraben in St. Martin mit Vatervölker beschickt.

Erfreulich ist, dass sich heuer erstmals auch die Tiroler Braunelle Zuchtgruppe mit der Belegstelle Hinterautal im Rahmen der AMZ am Zuchtprogramm der Biene Österreich beteiligt und in der BeeData Datenbank als Belegstelle ausgewählt werden kann.

Für die Erstellung der Vatervölker 2026 sind die nordischen Linien RE für die S2 und LI für die S6 mit einer DNA von jeweils +/-100% ausgewählt worden. Auf der Belegstelle Hinterautal wird eine Braunelle-Line geführt.

Die Belegstelle LS 6 Schüttachgraben startet mit der 1. Auffahrt am So 17. Mai. Die Belegstelle Hinterautal am Sa 30. Mai und die Belegstelle LS 2 Schwabalm am Mi 03. Juni.

Die ausführlichen Zuchtkalender können auf unserer Homepage www.dunkle-biene.at unter Downloads heruntergeladen werden.



(die Belegstellenvölker 2026 sind schon vorbereitet)

Zucht 2026 - künstliche Besamung

Der Schwerpunkt bei der künstlichen Besamung 2026 liegt bei der Auswahl auf Zuchtvölker die eventuelle VSH-Eigenschaften entwickeln können.

Wenn möglich wollen wir auch für die Linie Salzburger Alpenland künstliche Besamungen durchführen. Unsere Zucht Koordinatorin Christina hat von der Zuchtlinie N75 nach Durchführung des Nadeltests ein

Zuchtvolk als Drohnenspender für die Teilnahme am Varroa-Toleranzzuchtprogramm SBG/OÖ ausgewählt

Der Termin für die künstliche Besamung ist am Wochenende 22. bis 24. Mai in Weng/OÖ.

Neben Christina nehmen auch Petra und Konrad mit einer eigenen Linie teil.

Die Varroa-Toleranzzucht wird in Zukunft auch für uns als Züchter der Dunklen Biene ein wichtiges Thema werden und ich hoffe, dass sich trotz des zusätzlichen Aufwandes auch aus unseren Zuchtgruppen noch weitere Züchter an diesem Zukunftsprojekt beteiligen.

Hier der Link zur Bienenzuchtgruppe Oberösterreich Salzburg:

<http://bienenzuchtgruppe.at>

Zuchtdatenbank BeeData Königinnentausch

Je mehr ZüchterInnen mit ihren Königinnen an der Zuchtwertschätzung teilnehmen und die Leistungsdaten der Königinnen auch in BeeData eingeben umso aussagekräftiger sind die Zuchtwerte.

Es ist daher besonders wichtig, dass sich möglichst viel ZüchterInnen am Königinnentausch beteiligen.

Wir haben bei der Tagung beschlossen den **Königinntausch bei der letzten LS 6 Auffahrt am Sonntag, 12. Juli**

beim Gasthof Vorderkaserklamm durchzuführen.



Georg Windhofer wird die Verteilung organisieren – dafür schon vorab ein Danke.

Bei der Tagung haben ihre Teilnahme bereits zugesagt:

Markus, Dietmar, Pepo gemeinsam mit Georg, Leo, Raimund, Konrad, Sebastian, Emanuel und Benjamin.

Bitte weitere Teilnahmen beim Obmann bekanntgeben.

Es sollen je Zuchtmutter 6 Königinnen getauscht werden und 6 Königinnen sollen am eigenen Stand verbleiben. Somit sind je Teilnehmer oder Teilnehmergruppe 12 Königinnen zu prüfen.

Falls man nicht 12 schafft, können sich auch mehrere Züchter zu einer Prüfgruppe (Prüfstand) zusammenschließen.

Wichtig!

Wer am Königinnentausch nicht teilnimmt, soll in jedem Fall die Leistungsdaten seiner Königinnen in die BeeData Datenbank **als Eigenprüfung eingeben**. Auch hier sollten es mindestens 6 je Zuchtmutter sein, damit die Prüfung einen Aussagewert hat.

Bitte möglichst viele Königinnen züchten, damit wir eine große Auswahl haben – nur mit vielen (verschiedenen) Zuchtmüttern und Linien kommen wir in der Zucht vorwärts.

Wer Zuchtstoff braucht, sich bitte an Markus, Konrad oder Christina wenden.

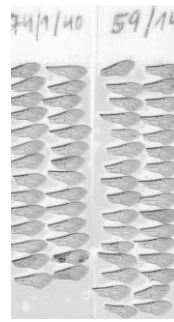
Die Ergebnisse der vergangenen Zuchtwertschätzungen können auf www.bienenzucht.info öffentlich eingesehen werden.

Sonstiges

Drohnen-DNA

Wer für seine Zuchtmutter eine DNA machen will, muss diese bis spätestens 3. Juni an das Labor senden.

Wenn wir die Kosten übernehmen sollen, ist vorher eine Flügelvermessung zu machen. Flügelscan der Arbeiterinnen mit 1200 dpi, wie im nebenstehenden Beispiel an den Obmann mailen (uk@sbq.at).



Wenn die Messwerte der Flügel außerhalb der Referenzwerte liegen ist eine DNA nicht sinnvoll.

Weitere Infos dazu bitte bei Christina erfragen.

Hinweis: Die DNA wird von den Drohnen gemacht und weist daher den Reinheitsgrad der Königinnemutter aus. Diese muss als Zuchtmutter noch verfügbar sein.

Beim 40 Jahre Jubiläumshoffest der ARCHE Austria

am 3. Mai haben Leo und ich die AMZ mit einen Infostand präsentiert.



Konrad Unterrainer, Elisabeth Wögerbauer (Ass.d.GF ARCHE)
Leo Oberreiter

Der Stand war gut besucht und wir konnten die AMZ dank Leos (Dunklen) Honigschnaps gut präsentieren.

Freundliche Grüße.

Obm. Konrad Unterrainer